



Sammlung Theaterzettel

Luise Millerin oder Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1923-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

114. Vorstellung 1922/23
Samstag, den 28. April 1923

Für die Theatergemeinden:
(F. V. B. Nr. 1—250 u. 1001—2000)
(B. V. B. Nr. 1216—1460 u. 2261—2460 u. 7121—7205)

Luise Millerin (Kabale und Liebe)

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller
In Szene gesetzt von Hanns Laß

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Hans Godea
Ferdinand, sein Sohn, Major	Richard Eggarter
Hofmarschall von Kalb	Georg Köhler
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Gene Blantensfeld
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Wilhelm Kolmar
Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstseifer	K. Neumann-Godis
Dessen Frau	Julie Sanden
Louise, dessen Tochter	Heleney Leydenius
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Grete Mohr
Ein Kammerdiener des Fürsten	Fritz Linn
Ein Kammerdiener der Lady	Kurt Reich
Diener des Präsidenten	Paul Bieda

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdienere

Spielwart: Paul Bieda

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Krauf: Grete Hofen, Betty Kofler, Maria Andor

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr
Die Zurücknahme v. Eintrittskarten find. nur bei Stückänderung statt
Während des Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.

Gene von Hagen

Heleney Leydenius